



KSG wohnen aktuell

Mietermagazin Nr. 57 | Ausgabe Dezember 2025

**Unbedingt beachten:
Ab 2026 neue Regeln zur
Sperrmüll-Entsorgung
in Siegen!**

S. 11



Titelthema

Glücklich durch die
dunkle Jahreszeit

KSG informiert

Seit mehr als 50 Jahren
zu Hause bei der KSG

KSG intern

Wir stärken die soziale
Infrastruktur vor Ort



Liebe Mieterinnen und Mieter,

die dunkle Jahreszeit kann einem ganz schön aufs Gemüt schlagen. Kommen dann noch der Weihnachtsstress und die liebe Verwandtschaft hinzu, fühlen wir uns schnell dünnhäutig und unausgeglichen. Das Konfliktpotenzial steigt, auch unter Nachbarn.

Doch gerade in Hausgemeinschaften kann der Winter auch zu mehr Nähe, zu Gemeinsamkeit und ersten Begegnungen führen. Wer seine Nachbarn einfach mal auf ein paar Adventsplätzchen einlädt oder einen kleinen Weihnachtsgruß in den Briefkasten wirft, merkt schnell, wie schön es ist, freundlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Genau diese lebendigen Nachbarschaften wünschen wir uns und möchten wir beispielsweise durch unser Sozialmanagement fördern. Wie genau das aussehen kann, erfahren Sie auf Seite 6. Darüber hinaus haben wir in dieser Ausgabe wieder viele Neuigkeiten zu unseren Modernisierungen, zu Veränderungen im Team und überhaupt zu Ihrer KSG zusammengetragen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und natürlich ein paar zufriedene Festtage im Kreise lieber Menschen sowie einen guten Rutsch in ein glückliches Jahr 2026. Machen Sie es gut und bleiben Sie vor allem gesund!

Herzlichst
Ihr

Geschäftsführer KSG



Inhalt

KSG informiert

Neue Photovoltaikanlagen im Fichtenweg	03
Letzte Printausgabe „KSG wohnen aktuell“	03
Senioren-Seite online!	09
Margitta Rautman: 25 Jahre Ehrenamt	13
Seit mehr als 50 Jahren zu Hause bei der KSG	14
Baumpflanz-Aktion	14
Unsere Schließtage zum Jahresende	15

Titelthema

Glücklich durch die dunkle Jahreszeit	04
---------------------------------------	----

KSG intern

Sozialmanagement bei der KSG wird ausgebaut	06
KSG-Weihnachtsgrüße	06
Das sind unsere neuen Kolleginnen und Kollegen	07
Dienstjubiläen im zweiten Halbjahr 2025	08
Alles Gute, Herr Jung!	08
Übernahme nach abgeschlossener Ausbildung	09
Neugestaltung unserer Gästewohnung	12

KSG unser Bestand

Wir stärken die soziale Infrastruktur vor Ort	10
Modernisierungsarbeiten Im Kreuzseifen 3 + 5	13

Rund ums Wohnen

Neue Regeln zur Sperrmüll-Entsorgung in Siegen	11
--	----

Hausgemacht

Schoko-Kaffee mit Sahnehaube	12
------------------------------	----

Mitgemacht

Kreuzworträtsel	15
Der Weg durchs Labyrinth	16

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH Siegen
Sankt-Johann-Straße 27, 57074 Siegen
Telefon: 0271 23268-0
Telefax: 0271 501089
E-Mail: info@ksg-siegen.de
www.ksg-siegen.de

Ausgabe 57 | Auflage: 1.550 | 2 x jährlich

Verantwortlich für den Inhalt: Daniel Aktas (GF)

Redaktionsteam: Daniel Aktas, Susanne Klan, Ina Betzoldt,
Alisa Solms

Urheberrechtshinweis: Sämtliche Inhalte, Texte, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Bilder: KSG, Shutterstock.com: DC Studio, Guschenkova, Halfpoint, Gayvoronskaya_Yan, AI, Sevda Ercan, New Africa, one photo, Marie C Fields, OoddySmile Studio, Finaldream

Konzept, Redaktion und Gestaltung:
stolp+friends Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck: Wilke Druckerei, Trift 1, 57271 Hilchenbach

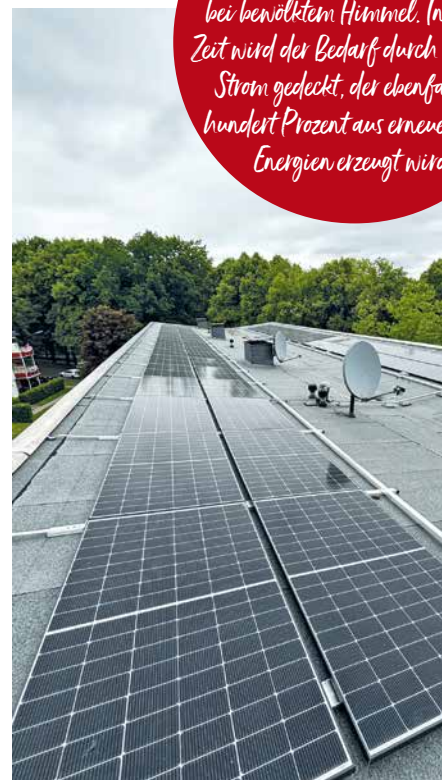
Neue Photovoltaikanlagen

Mieter im Fichtenweg profitieren von sauberem, sicherem und günstigem Sonnenstrom

Mit neuen Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf den Dächern unserer Gebäude treiben wir die Energiewende bei der KSG weiter voran. Mittlerweile sind im Fichtenweg 5 mehrere PV-Anlagen installiert worden, in Kürze folgen die Häuser Fichtenweg 8 bis 11. Die betreffenden Mieterinnen und Mieter können dadurch von einem besonders günstigen Strompreis profitieren.

Die lokale Erzeugung und Nutzung von Sonnenstrom von unseren eigenen Dächern trägt dazu bei, den Ausstoß von CO₂ zu reduzieren und den ökologischen Fußabdruck unserer Immobilien weiter zu verbessern. Der saubere Strom dient der Versorgung der einzelnen Wohnungen sowie der allgemeinen Gebäudebereiche.

Die Mieter der betreffenden Gebäude im Fichtenweg haben nun eine wirksame und einfache Möglichkeit, die KSG dabei zu unterstützen, ihre Klimaziele zu erreichen und aktiv die Umwelt zu schützen – und gleichzeitig von einem günstigen Strompreis zu profitieren. Unser Partner, die Einhundert Energie GmbH aus Köln, bietet ihnen einen für zwölf Monate garantierten Strompreis, der mindestens zehn Prozent unter dem Angebot des örtlichen Grundversorgers liegt. Sie müssen einfach nur zum Stromanbieter Einhundert wechseln – eine Verpflichtung dazu besteht natürlich nicht. Die Firma übernimmt auch die Kündigung des bestehenden Stromanbieters.



*Übrigens:
Der Strom vom Dach fließt durchgehend, auch nachts oder bei bewölktem Himmel. In dieser Zeit wird der Bedarf durch externen Strom gedeckt, der ebenfalls zu hundert Prozent aus erneuerbaren Energien erzeugt wird.*

Freuen sich über die neuen PV-Anlagen: Andreas Müller (rechts), Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der KSG, und Daniel Aktas, KSG-Geschäftsführer. Übrigens fließt der Strom auch bei bewölktem Himmel.

„wohnen aktuell“ ab 2026 nur noch online

Im Sinne der Nachhaltigkeit ist diese „KSG wohnen aktuell“ die letzte gedruckte Ausgabe. Ab 2026 können Sie unser Mietermagazin ausschließlich online auf unserer Homepage und in unserem Online-Mieterportal Casavi lesen.

Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, schicken wir Ihnen auf Wunsch Ihre Mieterzeitung in ausgedruckter Form zu. Dafür melden Sie sich bitte in unserer Zentrale, Telefon 0271 23268-10.



Mit diesen Tipps hat der „Winterblues“ keine Chance Glücklich durch die dunkle Jahreszeit

Kälte, Regen und kurze Tage können uns ordentlich die Stimmung verhaseln. Daher haben wir uns einmal umgehört, was man so alles gegen das graue Stimmungstief unternehmen kann. Denn zum Glück gibt es jede Menge gute Ratschläge, mit denen Sie auch im Winter gut gelaunt in den Tag starten.

Machen Sie es sich gemütlich

Das Schöne an der Gemütlichkeit ist, dass sie nicht viel Platz braucht. Bevor Sie also Ihre komplette Wohnung umdekorieren, sollten Sie auf Ihr Bauchgefühl hören. Oft reicht es schon, wenn man sich einen Lieblingsplatz besonders herrichtet. Unverzichtbar sind dafür natürlich diverse Kissen und Decken, die nicht nur hübsch aussehen, sondern auch flauschig-weiße Wärme versprechen.

Licht hellt die Stimmung auf

Ein gemütliches Ambiente lebt zentral von der passenden Beleuchtung. Dabei gilt: Lieber mehrere kleine Lichtquellen aufstellen als eine große. Denn während der Halogen-Deckenfluter alles in ein eher kühles Licht taucht, verwandeln kleinere Steh- und Tischlampchen jedes Zuhause in ein gemütliches Nest. Wer Sorge vor steigenden Stromkosten hat, kann lieber einzelne Zimmer oder Ecken unbeleuchtet lassen. Dunklere Bereiche sind für wahre Gemütlichkeitsprofis ohnehin kein Tabu und können den warmen Lichtschein noch unterstreichen.

Die Königsdisziplin einer gemütlichen Beleuchtung ist natürlich sanfter Kerzenschein. Doch Vorsicht: Eine unbeaufsichtigte Kerze kann schnell zur echten Brandgefahr werden. Vor allem wenn Kinder oder Haustiere anwesend sind, sollten Kerzen immer gelöscht werden, wenn Sie den Raum verlassen. Eine sichere Variante sind Teelichter, die Sie in einer flachen Schale mit Wasser schwimmen lassen.



Tanken Sie reichlich Frischluft

Gerade im Winter ist es wichtig, das wenige Tages- oder gar Sonnenlicht zu nutzen. Raffen Sie sich daher unbedingt so oft wie möglich zu einem Spaziergang auf und genießen Sie ruhig bewusst das frische Wetter. Bewegung vertreibt die Kälte und schenkt uns neue Energie.



Achten Sie auf eine gesunde Ernährung

Nährstoffe, insbesondere Vitamin D, C und B-Komplexe, sind für die Stärkung des Immunsystems und die Regulierung der Stimmung enorm wichtig. Unsere Kollegin Frau Gutbier hat dazu ein besonderes Rezept: Schälen und zerschneiden Sie je ein kleines Stück Kurkuma und Ingwer, übergießen Sie es mit kochendem Wasser und lassen Sie es fünf Minuten ziehen. Anschließend mit frischem Zitronensaft, einer Prise Chilipulver und zwei Löffeln Honig vermengen und erneut ziehen lassen. Fertig ist der gesunde „Seelenwärmer“.

Bewahren Sie Ruhe

Gerade in der Vorweihnachtszeit ist dieser Rat nicht einfach zu befolgen. Doch achten Sie darauf, ausreichend zu schlafen und zu entspannen. Im Winter schaltet die Natur auf Sparflamme und das dürfen Sie auch tun. Ein bisschen Meditation, ein Moment der Stille oder ein Lesesofa sind dem 5. Weihnachtsmarktbesuch durchaus vorzuziehen. Ganz wichtig: Versuchen Sie nicht, es allen recht zu machen. Wer sich für ein perfektes Weihnachtsfest verantwortlich fühlt, kann nur verlieren. Gelassenheit ist eine Tugend, die man trainieren kann.



Treffen Sie Freunde

Ok, das scheint jetzt etwas dem vorhergegangenen Tipp zu widersprechen, doch soziale Kontakte sind (je nach Typ) auch wichtig für unser seelisches Gleichgewicht. Lange Abende eignen sich erfahrungsgemäß für lustige Gesellschaftsspiele. Falls Sie Freunde, Nachbarn und Verwandte mit einer kleinen Überraschung verwöhnen wollen, probieren Sie unser alkoholfreies Winterpunsch-Rezept:

- Je eine unbehandelte Orange und Zitrone in Scheiben schneiden.
- Mit 250 ml Wasser, 2 Nelken, 3 Zimtstangen und 2 Esslöffeln Zucker in einen Topf geben.
- Aufkochen, bis der Zucker geschmolzen ist.
- Je 250 ml Kirsch- und Apfelsaft zugeben und alles 5 Minuten köcheln lassen.
- Abseihen, auf 4 Tassen verteilen und mit je einer Orangenscheibe dekorieren.
- Danach heiß servieren!



Gönnen Sie sich was

Ob ein heißes Bad, eine leckere Raffinesse oder eine Kulturveranstaltung – suchen Sie sich bewusst Sachen, auf die Sie sich freuen können. Belohnen Sie sich mit einem tollen Buch auf dem Sofa, mit Musikgenuss, einem Saunabesuch oder einer Verabredung mit einem lieben Menschen.

Denken Sie positiv

Zugegeben, dieser Rat ist für Fortgeschrittene. Doch versuchen Sie, jeden Tag etwas Gutes zu sehen oder sogar zu tun. Außerhalb des Fernsehers oder des Handys gibt es nämlich sehr viele Dinge, die einfach wunderbar funktionieren. Hilfsbereitschaft, Gemeinschaftssinn, Rücksichtnahme und Toleranz findet man eigentlich an jeder Ecke. Man übersieht sie nur recht schnell, vor allem wenn Stress und dunkle Gedanken einen ablenken. Achten Sie auf das Schöne und auf sich selbst – was eigentlich immer zusammenfällt.





Sozialmanagement bei der KSG wird ausgebaut Und was können wir für Sie tun?

Derzeit planen wir, das Zusammenleben in unseren Quartieren durch Beratungsangebote, Kurse, Gemeinschaftsprojekte und ganz viel persönliche Begleitung zu verbessern. Dazu haben wir im Oktober unsere neue Kollegin Frau Gutbier (s. S. 7) eingestellt, die als erfahrene Sozialarbeiterin diese sogenannte „Quartiersentwicklung“ federführend verantworten wird. Noch stehen wir ganz am Anfang, doch schon jetzt freuen wir uns über Anregungen, Wünsche und Hinweise aus der Mieterschaft. Wir haben einmal aufgezeigt, was bereits in Planung ist bzw. welche Ideen wir verfolgen.

Wir kommen zu Ihnen

Zukünftig möchten wir in verschiedenen Objekten regelmäßige „Sozial-Sprechstunden“ anbieten, bei denen Mieterinnen und Mieter mit uns über kleine und größere Probleme ganz niedrigschwellig und vertraulich sprechen können. Gibt es Konflikte, persönliche Krisen, Zahlungsschwierigkeiten oder Ähnliches? Wir beraten Sie und begleiten Sie bei Lösungsgesprächen.

Wir beleben Gemeinschaftsräume

Sehr gerne würden wir in unseren verschiedenen Gemeinschaftsräumen Nachbarschaftstreffs aufbauen, in denen Gruppenangebote, Infoveranstaltungen, Deutschkurse, Schulaufgabenbetreuung und vieles Weitere stattfinden können. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihr Engagement.

Wir beraten im Alter

Speziell in unseren seniorengerechten Wohnanlagen möchten wir über altersgerechtes Wohnen informieren und als Berater und Schnittstelle zu weiterführenden Seniorenangeboten bzw. Dienstleistern fungieren.

Wir bringen zusammen

Wenn es darum geht, Menschen zu helfen, gibt es ganz viele Institutionen, die wir zu einem starken Netzwerk zusammenbringen wollen. Schulen, Kindergärten, Vereine, Beratungsstellen und viele weitere möchten wir aktivieren, um unsere Nachbarschaften noch lebenswerter zu machen.

*Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und für
das neue Jahr viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit!*

Ihre KSG



Das sind unsere neuen Kolleginnen und Kollegen Fünffache Verstärkung!

In den zurückliegenden Monaten haben wir eine ganze Handvoll Mitarbeitende dazubekommen, die wir Ihnen nachfolgend gerne vorstellen möchten. Wir freuen uns, dass jeder einzelne von ihnen da ist, und wünschen allen eine zufriedene, erfolgreiche und langjährige Zeit im Team der KSG.

Willkommen, Frau Bijelic-Orlic!

Seit dem 01.09. unterstützt Frau Bijelic-Orlic uns als Kundenbetreuerin in der Fremdverwaltung. Sie freut sich über die abwechslungsreichen Aufgaben, den direkten Kontakt mit unseren Mieterinnen und Mietern und natürlich die neuen Kolleginnen und Kollegen, die ihr den Einstieg mit viel Offenheit, Teamgeist und Knowhow erleichtert haben. Privat kocht sie gerne und würde gern mal die Welt bereisen.



Willkommen, Herr Duymaz!

Schon seit Juli unterstützt Herr Duymaz unser Haubesorger-Team und sorgt dafür, dass sich unsere Mieter in ihrem Zuhause wohlfühlen und unser Bestand in gepflegtem Zustand bleibt. Als gelernter Schweißer übernimmt er Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten und schätzt die Qualität, die Verlässlichkeit und das soziale Engagement der KSG.

Willkommen, Frau Gutbier!



Frau Gutbier arbeitete als Sozialarbeiterin lange Jahre in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Entsprechend ihrer Qualifikation übernimmt sie bei uns die Sozialarbeit in den Quartieren und kümmert sich darum, Beratungs-, Kurs- und Kreativangebote aufzubauen sowie Menschen in Krisensituationen zu unterstützen. Privat liebt Frau Gutbier das Tanzen, die Natur und ihren Freundeskreis.

Willkommen, Frau Bruna!

Im September hat auch unsere neue Auszubildende bei uns angefangen. Frau Bruna lernt aktuell die verschiedenen Bereiche unseres Unternehmens kennen und durchlebt spannende Arbeitstage. Sie mag es, dass die KSG einen sozialen Beitrag leistet und dass sie daran mitwirken kann, Menschen in allen Lebenslagen ein Zuhause zu ermöglichen. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit Freunden und der Familie.



Willkommen, Herr Kopfer!

Herr Kopfer hat vom klassischen Möbelbau bis zum Fertighausbau und Sanierungen viele Jahre als Schreiner gearbeitet. Passend dazu kümmert er sich als Allrounder im Regiebetrieb jetzt um kleine Reparaturen rund um Haus und Hof. Er mag den höflichen, netten Umgangston mit unseren Mieterinnen und Mietern. In seiner Freizeit spielt er leidenschaftlich Fußball, fährt Rad und hört gern Musik.

Dienstjubiläen im zweiten Halbjahr 2025

Dank für Jahrzehnte der Zusammenarbeit

In der zweiten Hälfte des Jahres gab es bei uns vier Betriebsjubiläen zu feiern. Wir freuen uns, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uns über mehrere Jahre und zum Teil Jahrzehnte die Treue halten. Diese Kontinuität und Loyalität sind heutzutage nicht selbstverständlich. Deshalb danken und gratulieren wir ihnen sehr herzlich!

30
Jahre

Frau Klan
Abteilungsleitung
Verwaltung eigener Mietwohnungen

Nach ihrem BWL-Studium mit dem Schwerpunkt Immobilienwirtschaft in Leipzig nahm Frau Klan am 1. Juli 1995 ihre Tätigkeit in der Vermietungsabteilung auf. Bereits vier Jahre später übernahm sie die Leitung der Abteilung, die für die Verwaltung der KSG-eigenen Wohnungen zuständig ist, von Herrn Schäfer. Außerdem ist Frau Klan seit 26 Jahren Ausbilderin bei der KSG und unter anderem dafür verantwortlich, dass Ausbildungsinhalte umgesetzt und Ausbildungspläne eingehalten werden.

30
Jahre

Herr Strauch
Verwaltung eigener Mietwohnungen

Herr Strauch ist sozusagen ein „Eigengewächs“ der KSG, denn er startete seine berufliche Karriere als Azubi bei der KSG. Schnell stieg er zum Kundenbetreuer in der Vermietungsabteilung auf, wo er sich bis heute um die Anliegen unserer Mieterinnen und Mieter kümmert. Herr Strauch ist zusätzlich als Makler für die KSG tätig und übernimmt die Vermittlung von Immobilien im Kreis Siegen-Wittgenstein und den angrenzenden Gebieten.

15
Jahre

Frau Helmes
Sekretariat Mietwohnungen
für Dritte

Frau Helmes kam als Quereinsteigerin zu uns. Anscheinend hat die Zusammenarbeit sowohl für sie als auch für uns sehr gut gepasst. Frau Helmes ist für uns im Sekretariat der Mietfremdverwaltung tätig.

10
Jahre

Frau Fritz
Sekretariat Technik – Verkehrssicherung

Auch Frau Fritz begann als Quereinsteigerin bei der KSG. Heute ist sie für die digitale Erfassung unseres Wohnungsbestandes und die Pflege der Daten zuständig. Mit der Einführung der neuen Software wird Frau Fritz ebenfalls die Rechnungseingänge digital erfassen.

Geschätzter Kollege und Hausbesorger geht in den Ruhestand Alles Gute, Herr Jung!

Nach sieben Jahren engagierter Tätigkeit haben wir unseren geschätzten Kollegen und Hausbesorger Herrn Jung zum 30. April in den Ruhestand verabschiedet.

Seit 2018 hat Herr Jung mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein dazu beigetragen, unsere Wohnungen zu pflegen und instand zu halten. Was seine Kollegen, wir als KSG und auch unsere Mieter immer sehr an ihm sehr geschätzt haben, war nicht nur seine ausgeprägte Fachkenntnis, sondern auch seine anpackende und zuverlässige Art.

Ob Objektkontrollen, Winterdienst, Kleinreparaturen, Brandschutzmaßnahmen oder die Betreuung technischer

Anlagen – Herr Jung war stets zur Stelle, wenn er gebraucht wurde.

Auch wenn es mal stressig wurde, behielt Herr Jung den Überblick und fand eine Lösung – irgendwie schien ihn nichts aus der Ruhe zu bringen. Dabei blieb er immer freundlich und hilfsbereit. So hat er unser Team und unsere Abläufe über all die Jahre zuverlässig unterstützt.



Herr Schmidt, Abteilungsleitung Technik, verabschiedet Herrn Jung (r.) im Namen der KSG: „Lieber Herr Jung, wir danken Ihnen für Ihre außerordentliche Einsatzbereitschaft und wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Zukunft – Sie werden uns fehlen!“

Übernahme nach abgeschlossener Ausbildung

Alisa Solms freut sich jeden Morgen auf ihre Kollegen

Als wir Alisa Solms 2022 zu Beginn ihrer Ausbildung fragten, wie sie sich zum Lernen motivieren würde, war ihre Antwort: „Ich stelle mir vor, wie gut ich meine Ausbildung abschließen werde und wie stolz ich darauf sein kann.“ Das hat anscheinend gut funktioniert: Die 22-Jährige hat ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement erfolgreich abgeschlossen und wurde von uns übernommen – Anlass für ein kurzes Interview.

Frau Solms, zunächst herzlichen Glückwunsch zu Ihrer bestandenen Prüfung! Sie sind jetzt fest im Team. Wie sehen Ihre Aufgaben aus?

Alisa Solms: Ich bin jetzt für die Nebenkostenabrechnungen und die Mietenbuchhaltung unserer Wohnungen in Freudenberg zuständig. Außerdem plane ich hauptverantwortlich die Teilnahme der KSG an der nächsten Azubimesse in Siegen.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Tätigkeit am besten?

Alisa Solms: Die Vielfalt der Aufgaben und der Kontakt zu den Kunden, also unseren Mieterinnen und Mietern – das ist etwas, was ich besonders mag.

Was schätzen Sie an Ihren Kolleginnen und Kollegen?

Alisa Solms: Ich schätze an meinen Kolleginnen und Kollegen vor allem ihre offene und hilfsbereite Art. Zudem finde ich es schön, dass ich von jedem Einzelnen etwas lernen und auf diese Weise mein Wissen erweitern kann.

Worauf freuen Sie sich am meisten, wenn Sie morgens ins Büro kommen?

Alisa Solms: Auf meine Kolleginnen und Kollegen.

Und auf welche Projekte?

Alisa Solms: Ich freue mich auf die nächste Azubimesse!



Letzte Frage: Was würden Sie am liebsten einmal in Ihrem Leben unternehmen?

Alisa Solms: Ich würde gerne einmal mit einem Fallschirm aus einem Flugzeug springen.

Senioren-Seite online!

Barrierefrei, gute Erreichbarkeit, wohnbegleitende Dienste – im Alter stellen wir ganz besondere Ansprüche an unser Zuhause. Wir von der KSG haben diesen Bedarf früh erkannt und entsprechende Wohnanlagen für Senioren aufgebaut. Wie diese aussehen und welche Vorteile sie bieten, kann jetzt auf einer eigenen Unterseite für Senioren auf www.ksg-siegen.de nachgelesen werden. Klicken Sie doch mal rein!



Unter dem Menüpunkt „Senioren“ präsentieren wir Ihnen ab sofort unsere seniorengerechten Wohnanlagen in Burbach, Netphen-Dreis-Tiefenbach und Siegen-Weidenau. Mit wenigen Klicks werden Ihnen die entsprechenden Wohnungen mit Grundrissen angezeigt, Ausstattungsmerkmale beschrieben und direkte Kontaktmöglichkeiten angeboten.

Interessenten haben so alle relevanten Informationen an einem Ort und können sich umfassend zum seniorengerechten Wohnen bei der KSG informieren. Und vielleicht sogar einen Umzug ins Auge fassen.

Richtfest für gleich zwei neue Kitas Wir stärken die soziale Infrastruktur vor Ort

Als kommunales Wohnungsunternehmen versorgen wir die Menschen im Kreis Siegen-Wittgenstein nicht nur mit gutem Wohnraum. Zu unserem Auftrag gehört es ebenso, mit dem Bau von Kitas dringend benötigte Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter zu schaffen. An gleich zwei Standorten, in Siegen-Eiserfeld und in Aue-Wingeshausen, konnten wir nun Richtfest feiern.



Richtfest der Kita im Birkenweg in Siegen-Eiserfeld

Im **Birkenweg in Siegen-Eiserfeld** war es am 6. November so weit. Nur wenige Wochen nach dem Spatenstich feierten wir gemeinsam mit zahlreichen Gästen das Richtfest für die neue Kindertagesstätte. Insgesamt entstehen vier neue Gruppenräume mit modernen Betreuungsbereichen, Bewegungsflächen und Außenanlagen für Kinder unter und über drei Jahren. In **Aue-Wingeshausen** am Standort **An der Schule** wehte die Richtkrone über dem Neubau bereits am 23. September. Diese Kita bietet ebenfalls in vier Gruppen Betreuungsplätze für Kinder von null bis sechs Jahren.

Die barrierefreien und umweltfreundlichen Neubauten sind mehr als nur moderne Räumlichkeiten – sie bedeuten Zukunft für unsere Kinder, Entlastung für Familien und einen echten Gewinn für das Miteinander in unserer Region. Träger beider Kitas ist der AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe. Die Eröffnung ist zum Kitajahr 2026/2027 geplant.

„Mit dem Neubau stärken wir die soziale Infrastruktur vor Ort und leisten gemeinsam mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein, der Stadt Siegen und der AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe einen wichtigen Beitrag zur Familienfreundlichkeit und Bildungsgerechtigkeit in der Region“, sagte KSG-Geschäftsführer Daniel Aktas während des Richtfestes.

Als KSG sind wir stolz darauf, die soziale Infrastruktur in der Region aktiv mitzugestalten und so Lebensqualität und Perspektiven vor Ort zu stärken. Unser Ziel: Räume schaffen, in denen Gemeinschaft entstehen und wachsen kann.



Richtfest der Kita in Aue-Wingeshausen am Standort An der Schule

Stadt Siegen setzt auf zwei feste Termine im Jahr

Neue Regeln zur Sperrmüll-Entsorgung

Sperrmüll ist ein leidiges Thema. Er nistet sich in Dachböden und Kellern ein, verstopft Fluchtwege und ver-schandelt unsere Außenanlagen. Umso wichtiger ist es, dass Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, die neuen Sperrmüll-Regeln der Stadt Siegen kennen, die ab kom-mendem Jahr gelten werden. Denn es hat sich einiges geändert.

Wie entsorge ich jetzt Sperrmüll?

Zukünftig nennt uns die Stadt zwei feste Termine im Jahr, an denen Sperrmüll und auch Elektroschrott in unseren Quartie-ren abgeholt werden. Sie brauchen und können eine Abholung also nicht mehr über uns beantragen, sondern müssen sich nach diesen Terminen richten. Aktuell stehen die Termine für 2026 noch nicht fest, wir werden Sie Ihnen jedoch zu Beginn des Jahres mitteilen. Notieren Sie sich diese Termine unbeding-t im Kalender und planen Sie diese fest ein, beispielsweise mit Blick auf Um- und Auszüge.

Kann ich selbst Sperrmüll wegbringen?

Vollkommen unabhängig davon können Sie Ihren Sperrmüll auch jederzeit selbst zum Wertstoffzentrum (Haardter-Berg-Straße 105) fahren und dort wochentags zwischen 7:00 und 17:00 Uhr (samstags 8:00 bis 14:00 Uhr) abgeben. Dabei gibt es jedoch Folgendes zu beachten:

- Für die kostenlose Entsorgung benötigen Sie einen Sperrmüllgutschein. Diesen Gutschein können Sie per E-Mail unter stadtreinigung@siegen.de anfordern oder sich persönlich bei der Stadtreinigung (Fludersbach 70) abholen.
- Dazu müssen Sie Ihren Wohnsitz in Siegen per Ausweis nachweisen. Wer einen Gutschein erhält, muss auch beim Abladen am Wertstoffzentrum anwesend sein und sich ausweisen können.
- Der Gutschein ist nur für überschaubare Mengen bis 500 kg (keine Komplettentrümpfung) gedacht. Darüber hinausgehende Mengen werden mit 2,19 Euro je 10 kg in Rechnung gestellt.
- Der Gutschein gilt nur für Sperrmüll (kein Elektroschrott) und auch nur für eine Anfahrt, Sie können also mit einem Gutschein nicht mehrfach Sperrmüll anfahren. Auf dem Gelände des Wertstoffzentrums müssen Sie zudem eine Warnweste tragen.
- Der Gutschein gilt nach Ausstellung für zwei Monate. Sie können zwei Gutscheine pro Jahr in Anspruch nehmen.



Zwei feste
Abholtermine
im Jahr

Und was ist mit Elektroschrott?

Elektrogeräte jeder Größe können beim Recyclingunterneh-men Knettenbrech + Gurdulic an der Eisenhüttenstraße 28 (vormals Siegener Recyclingwerkstätten) vorbeigebracht und kostenlos entsorgt werden. Die Öffnungszeiten sind wochen-tags von 7:00 bis 12:00 und 12:30 bis 16:00 Uhr, samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Und wenn ich nicht in Siegen wohne?

Unsere Mieter aus Freudenberg müssen einen Sperrmüllter-min weiterhin über uns beantragen. Elektroschrott muss in Freudenberg von den Mietern eigenständig beantragt wer-den. In allen anderen Städten und Gemeinden beantragen Sie bitte die Termine wie gewohnt über die Rathäuser bzw. Bürgerbüros.

Weitere Infos zum Thema Entsorgung finden Sie auf www.siegen.de/leben-in-siegen/buergerservice/abfallentsorgung

oder (für Elektroschrott) unter www.kg-electronics.de





Schoko-Kaffee mit Sahnehaube

Das aktuelle Rezept stammt von unserer neuen Kollegin Frau Gutbier, die sich diese Köstlichkeit immer dann gönnt, wenn sie eine kleine Aufmunterung vertragen kann. Das heiße Getränk macht wach, verhindert Stress und lässt die Glückshormone tanzen. Einfach der perfekte Begleiter für kostbare Momente des Innehaltens.

So einfach geht's:

- 150 ml Sahne steif schlagen.
- 100 g dunkle Schokolade zerbröckeln und im warmen Wasserbad schmelzen lassen.
- 750 ml heißen starken Kaffee zugießen und gut verrühren.
- Auf Gläser oder Tassen verteilen, mit einer Sahnehaube krönen und mit einer Prise Zimt bestäuben.
- Danach heiß servieren!

Neugestaltung unserer Gästewohnung Bismarckstraße Learning by doing: Modernisierung als Azubi-Projekt

Unsere Gästewohnung Bismarckstraße 50b erhält zurzeit eine „Verjüngungskur“. Neue Möbel, Vorhänge und Farbakzente sollen der Wohnung ein moderneres Aussehen verleihen und dafür sorgen, dass sich die Gäste unserer Mieter auch künftig dort wohlfühlen können. Unsere Auszubildende Nele Joline Groene modernisiert tatkräftig mit.

Praktische Erfahrungen bei unseren Handwerkern und Hausmeistern zu sammeln, ist ein wichtiger Teil der Ausbildung bei der KSG. Beim „Projekt Bismarckstraße“ half die 21-Jährige zunächst dabei, die Wohnung für die Modernisierung vorzubereiten. Anschließend nahm sie den Pinsel in die Hand und unterstützte unsere Maler dabei, die Wände frisch zu streichen. Eine Wand erhielt einen beige-braunen Farbton, der den Raum gleich gemütlicher wirken lässt. Bis Dezember möchten wir die Neugestaltung der Gästewohnung abgeschlossen haben – rechtzeitig zu den Feiertagen.



Vorher



Zwischenstand Anfang November

Modernisierungsarbeiten Im Kreuzseifen 3 + 5 abgeschlossen

Unsere Mieterinnen und Mieter der Mehrparteienhäuser Im Kreuzseifen 3 und 5 in Freudenberg dürfen sich nun über neue Hauseingänge freuen, das Haus Im Kreuzseifen 3 bekam dazu noch einen neuen Fassadenanstrich. Beides war in den vergangenen Jahren sichtlich gealtert, so dass wir nun Abhilfe schufen.



Im Kreuzseifen 3



Im Kreuzseifen 5

KSG informiert

Wir danken Margitta Rautmann für 25 Jahre Ehrenamt

Seit 25 Jahren gibt es nun schon unsere Seniorenwohnanlage Bismarckstraße 50 a+b. Und genauso lange unterhält Margitta Rautmann jeden Donnerstag die Senioren mit Kuchen, Gymnastik, Spielen und Rätselaufgaben. Als Ehrenamtliche der Johanniter hat sie diese Gruppe aufgebaut, die man nach einem Vierteljahrhundert eher als Freundeskreis bezeichnen möchte. Es sind Menschen wie Frau Rautmann, die ein Haus zu einem Zuhause machen. Dafür möchten wir uns aus tiefstem Herzen bedanken.



Liebe Frau Rautmann, dass Sie auch mit mittlerweile 85 Jahren jeden Donnerstag diese Gruppe leiten, erfüllt uns mit Respekt und Dankbarkeit. Bei Wind und Wetter und unabhängig von Ihrem eigenen Wohlbefinden spüren Sie die Verantwortung und hoffentlich auch die Freude, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern etwas zu unternehmen. Als wir die Wohnanlage vor 25 Jahren bauten, hätten wir von einem solchen Engagement nicht zu träumen gewagt.

Noch dankbarer als wir von der KSG sind natürlich in erster Linie die vielen Menschen, denen Sie in all den Jahren den Donnerstag versüßt haben. Stellvertretend dafür möchten wir noch einmal ein Gedicht abdrucken, das Frau Krieger 2020 über sie geschrieben hat.



Die Donnerstagsgruppe mit Margitta Rautmann (3. v. l.)

Heute ist doch Donnerstag,
da kommt Margitta am Nachmittag.
Das ist eine schöne Abwechslung vom Einerlei,
wenn wir Frauen versammeln uns um drei.
Wir beginnen mit Kuchen und Kaffee,
dann geht's los mit Gymnastik
im Sitzen und Stehen.
Nun wird der Geist belebt mit Rätseln,
Sprichwörtern, Stadt-Land-Fluss rauf und runter,
so macht Margitta uns munter!
Sie ist und bleibt die Beste,
denn sie arrangiert auch Feste,
mit Deko nach der Jahreszeit
und ist immer für uns bereit!

Danke, dass es Margitta gibt!

**Diesem Dank möchten wir uns anschließen und
wünschen Frau Rautmann alles erdenklich Gute!**

Seit mehr als 50 Jahren zu Hause bei der KSG

Ein echtes Siegener Urgestein: Siegfried Köhl

Wenn man Siegfried Köhl begegnet, merkt man sofort: Hier sitzt jemand, der seine Stadt liebt und der über Jahrzehnte hinweg Mitverantwortung übernommen hat. In diesem Jahr feierte der überzeugte Sozialdemokrat seinen 90. Geburtstag – und blickt gleichzeitig auf mehr als fünf Jahrzehnte als Mieter der KSG Siegen zurück.

Schon beruflich setzte sich Siegfried Köhl für seine Mitmenschen ein. So leitete er viele Jahre die Sozialabteilung der Stahlwerke Südwestfalen. In der Kommunalpolitik prägte er die Stadt Siegen über 40 Jahre lang aktiv mit: als Ratsmitglied, Fraktionsvorsitzender der SPD und stellvertretender Bürgermeister. Immer mit dem Blick für soziale Themen, Gerechtigkeit und die Menschen in Siegen.

Auch darüber hinaus engagierte sich Siegfried Köhl: in der AWO, der IG Metall, im Hospizverein und im Seniorenbeirat der Stadt Siegen. Wer ihn kennt, weiß: Er hat Verantwortung nicht einfach nur übernommen, sondern er hat sie gelebt.

Persönlicher Moment

Seit mehr als 50 Jahren ist Siegfried Köhl außerdem Mieter der KSG. Diese Treue und Verbundenheit sind für uns etwas ganz Besonderes! Zum runden Geburtstag ließ es sich KSG-Geschäftsführer Daniel Aktas deshalb nicht nehmen, den 90-Jährigen persönlich zu besuchen und ihm einen Blumenstrauß zu überreichen. Die beiden kennen sich nicht nur seit vielen Jahren, für unseren Geschäftsführer war der Besuch auch Ausdruck von besonderer Wertschätzung und eine Herzensangelegenheit: „Menschen wie Siegfried Köhl haben die Stadt Siegen und auch die KSG geprägt, und sein Engagement und sein Lebensweg verdienen Respekt. Außerdem ist es ein Privileg, einen Menschen wie ihn seit mehr als 50 Jahren zur Mieterschaft zählen zu dürfen“, sagte Daniel Aktas. Der so Geehrte war sichtlich bewegt und hat sich sehr über den persönlichen Besuch gefreut.



Unser aufrichtiger Dank

Lieber Herr Köhl, wir danken Ihnen herzlich für Ihr Lebenswerk, Ihr jahrzehntelanges Engagement und Ihre Treue zur KSG Siegen. Wir wünschen Ihnen noch viele gesunde und glückliche Jahre in Ihrem Zuhause!

Trend in den sozialen Medien Baumpflanz-Aktion



Die Baumpflanz-Challenge hat jetzt auch die KSG erreicht. Auf Instagram wurden wir von unserem Partner Gafurow Elektrotechnik für den Wettbewerb nominiert, und natürlich haben wir die Herausforderung angenommen! Weil alle anderen Auszubildenden im Urlaub waren, griff also unser Azubi Lukas Sartor im August zur Spitzhacke, um im Fichtenweg einen neuen Baum zu pflanzen – nein, keine Fichte, sondern den Baum Sieben-Söhne-des-Himmels. Tatkräftig unterstützt wurde er mit dem Spaten von Max Jakob Linker aus der technischen Abteilung und unserem Hausbesorger Ahmet Duymaz. Die Sieben-Söhne-des-Himmels werden wir hegen und pflegen, damit sie wächst und gedeiht, ordentlich Schatten spendet und für gute Luft sorgt. Herzlichen Dank auch an den Baumpflege-fachbetrieb Hof-Schulmeister aus Siegen, der den Baum gestiftet hat!

Challenge
accepted!

Telefonischer Notdienst wird eingerichtet

Unsere Schließtage zum Jahresende

Das Team der KSG nimmt sich über Weihnachten und Silvester ein paar Tage Urlaub. Deswegen bleibt unser Büro im Zeitraum 22. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

In dieser Zeit bieten wir Ihnen täglich zwischen 8:00 und 22:00 Uhr einen telefonischen Notdienst an.

Bitte beachten Sie:
Dieser Service ist nur für echte Notfälle gedacht, wenn also ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist, um größere, schwerwiegende Schäden abzuwenden.

Ein Notfall liegt beispielsweise in folgenden Fällen vor:

Bereich Sanitär:

- Bruch von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Verstopfung im senkrechten Fallstrang
- starkes Ausfließen von Wasser an den Zapfstellen oder Druckspülern bzw. Spülkästen

Bereich Elektrotechnik:

- Ausfall des gesamten Stromnetzes im Haus oder innerhalb der Wohnung
- Ausfall des gesamten Treppenhauslichtes
- Ausfall der Stromversorgung von größeren technischen Einrichtungen (z. B. Aufzüge)

Bereich Heizung:

- defekte Heizkörper mit starkem Wasseraustritt
- Ausfall der gesamten Wärmeversorgung im Haus oder der Wohnung
- Risse in Leitungen mit Wasseraustritt

Bereich Schlüsseldienst:

- Notöffnungen von Wohnungen und anderen Einrichtungen zur Abwendung von Schäden, wie z. B. Rohrbrüchen in nicht belegten Wohnungen

Bei einem Brand verständigen Sie bitte die Feuerwehr (Telefon 112).

Mietanfragen, Wohnungskündigungen oder Ähnliches stellen **keinen** Notfall dar. Sollte unser telefonischer Notdienst in solchen ungerechtfertigten Fällen in Anspruch genommen werden, tragen die Mieter oder auch die Eigentümer unserer fremdverwalteten Wohnungen die Kosten.

So melden Sie einen Notfall:

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihr Anliegen und – ganz wichtig – Ihre Rufnummer, denn sonst können wir keine weiteren Schritte einleiten. Den Anrufbeantworter hören wir in den angegebenen Zeiten regelmäßig ab, so dass wir Ihnen im Notfall schnell helfen können.

Mitgemacht

Des Rätsels Lösung ...

... ist nicht immer einfach, aber aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich ein kleines bisschen Kopfzerbrechen bereiten wird.



Übrigens: Das Lösungswort in unserer letzte Ausgabe war „Balkon“.

dünn, zart	↓	Bienenzüchter	Satan	↓	Nagetier	abgegrenztes Gebiet	↓	Disziplin beim Gewichtheben	eigen-sinnig	↓	↓	Endrunde, Schlusskampf
Hast	↻ 5	↓			struppig, rau	↓		↓				
↻									an-hänglich			übertriebene Sparsamkeit
Personenwagenart			Geldinstitut		Mitgliedszahlung							
Verkehrsmittel	Flachland	↻	↓				Wettkampfstätte			wirklich		↻ 2
↻	↻				sehr schnelles Fahren							
Sittenlehre		Röstbrot-scheibe		Himmelsrichtung	Künstler; Handwerker	↓	tiefes Bedauern					tropischer Baum
↻		↓	↻ 1						Boden-erhebung			Gewässer- rand
entgehen, fliehen			Holzsplitter	↻					Farbe	↻		
Haarwuchs im Gesicht	↻				Nichtfachmann	↻						Hühnerprodukt
↻								Hautsalbe	↻			
plumpe Lüge, Vorwand			Reizleiter im Körper	↻		↻ 3		Hab-, Raff-sucht	↻			

Wir sind für Sie da

Sie erreichen uns während unserer Service- und Geschäftszeiten jeden Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie 13:00 bis 16:00 Uhr und jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Zentrale

Frau Althaus, Frau Maric-Aktas 0271 23268-0

Kundenbetreuung

Herr Strauch 0271 23268-39

Herr Marschner 0271 23268-34

Frau Kämpfer 0271 23268-42

Mietenbuchhaltung

Frau Kaulen 0271 23268-15

Technik:

Herr Klaes 0271 23268-58

Herr Linker 0271 23268-57

Notdienst

Erreichbar außerhalb unserer Geschäftszeiten:

0271 23268-11

Schadensmeldung

Einfach unter www.ksg-siegen.de/vermietung/#anliegen Formular ausfüllen und absenden.

Mitgemacht

Der Weg durchs Labyrinth

Der kleine Bär hat noch nicht alle Weihnachtsgeschenke für seine Freunde beisammen. Jetzt muss er aber ganz schnell los und das letzte Paket abholen. Doch wie soll er in diesem Irrgarten den richtigen Weg finden? Helft dem kleinen Bären und findet heraus, ob Weg 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 7 zum Geschenk führt!

